

Arnulfstr. 14  
50937 Köln  
Tel.: 0221 - 4309511  
Fax: 0221 - 4309512  
Mobil:  
Email: [info@kampkoetter.com](mailto:info@kampkoetter.com)  
WWW: <http://www.kampkoetter.com>

Unabhängige Managementberatung für Führungskräfte in Business und IT mit den Schwerpunkten

- IT-Strategie
- Business/IT-Alignment
- IT-Governance
- IT-Organisation
- IT-Sourcing / IT-Outsourcing.

Unser Beratungsangebot richtet sich an Führungskräfte großer und mittlerer Unternehmen, d. h. insbesondere

- Vorstände und Geschäftsführer mit Verantwortung für den IT-Bereich
- CIOs und IT-Leiter
- Geschäftsführer von IT-Töchtern und Leiter von IT-Shared-Service-Centern.

IT-Strategie, d. h. die langfristige Ausrichtung der IT in einem Unternehmen, muss von der Unternehmensstrategie ausgehen. Diese verlangt nach einer geeigneten Unternehmensstruktur und optimierten Geschäftsprozessen.

Die Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen ist Gegenstand des Geschäftsprozessmanagement (GPM), auch Business Process Management (BPM) genannt. Die Abwicklung von Geschäftsprozessen kann durch Einsatz von Informationstechnologie (IT) unterstützt werden (Support-Funktion der IT). Durch Einsatz technologischer Innovationen kann IT auch in bestimmten Fällen neue Unternehmensstrategien und Geschäftsmodelle ermöglichen (Enable-Funktion der IT).

Die Umsetzung der Unternehmensstrategie über die Unternehmensstruktur und die Geschäftsprozesse in eine IT-Strategie, d. h. die langfristige Ausrichtung von Informationsbedarf und Informationsangebot bis hin zur Anwendungs- und Infrastrukturebene, steht im Mittelpunkt unserer Beratungsangebots.

Unser Beratungsfokus richtet sich damit auf die Schnittstelle zwischen Unternehmensleitung und Geschäftsmanagement einerseits und IT-Management andererseits.

Denn genau hier liegt im IT-Bereich u. E. das größte, noch zu hebende Potenzial zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Es gilt, Brücken zwischen Unternehmensleitung und IT von der sprachlichen Kommunikation bis hin zur strategischen Ausrichtung zu schlagen und ein gemeinsames Verständnis für die Einsatzmöglichkeiten der IT im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung zu erzeugen.

## IT-Strategieentwicklung

Im modernen Informationsmanagement trennt man in einem sog. Ebenenmodell zwischen Informationsebene, Anwendungsebene und Infrastrukturebene.

Zur Entwicklung einer IT-Strategie ist es zweckmäßig, zunächst auf der Informationsebene zwischen dem Informationsbedarf des Business und dem entsprechenden Informationsangebot zu trennen. Natürlich sind die zahlreichen Anbieter von externen IT-Lösungen, z. B. Standardsoftwareanbieter, daran interessiert, die Aufmerksamkeit ihrer potentiellen Kunden möglichst direkt auf die Funktionalität und die technologischen Vorzüge ihrer Lösungen – und damit auf die Angebotsseite - zu ziehen. Und auch viele Manager und Anwender auf der Business-Seite lenken ihren Blick gerne unvermittelt auf ihnen bekannte Marktangebote. Dieser Drang zur Angebotsseite lenkt aber von der eigentlichen strategischen Ausgangsfrage ab: der Bestimmung des Informationsbedarfs und der Nachfrage nach IT-Unterstützung aus Sicht des Business und seiner künftigen Entwicklung.

Aus der Unternehmensstrategie ist der Informationsbedarf der kommenden Jahre pro Organisationseinheit und Geschäftsprozess zu ermitteln. Idealerweise erfolgt dies im Rahmen eines bereits etablierten Geschäftsprozessmanagements. Ist ein solches noch nicht eingeführt, zeigen wir Ihnen gerne, welche alternativen Vorgehensweisen hier zweckmäßig sind.

Erst wenn abzusehen ist, wie sich die Bedarfe an IT-Unterstützung in den einzelnen Organisationseinheiten in Zukunft entwickeln werden, kann man sich der Frage zuwenden, wie diese Bedarfe künftig gedeckt werden sollen.

Zur Umsetzung dieser zukünftigen Bedarfe in IT-Anwendungen und IT-Infrastrukturen stehen verschiedene Instrumente des modernen Informationsmanagements zur Verfügung.

Elementar ist hier, dass auf einem geeigneten Abstraktionsniveau sowohl Unternehmensleitung wie Business-Manager in die Diskussion über den Bedarf an IT-Unterstützung und über Grundfragen der Dateninfrastruktur und der Anwendungsanforderungen einbezogen werden.

Andererseits müssen IT-Manager im Dialog mit der Business-Seite den IT-Einsatz aus Geschäfts- und Prozesssicht betrachten und gestalten.